

Mentoringprogramm für die Politikerinnen der Zukunft

Staufen Das gemütliche Staufner Zopfhuus bot kürzlich den geeigneten Rahmen für den zweiten Durchgang und Abschluss des Mentoringprogramms der Aargauer Frauenorganisationen. Rückblick: Im Grossratswahljahr 2024 trafen sich 30 Frauen regelmässig zum politischen Austausch. Erfahrene Politikerinnen und an einer politischen Laufbahn interessierte Frauen tauschten sich regelmässig aus.

Aus den Rückmeldungen ging hervor, dass die Teilnehmerinnen sensibilisiert für die Wichtigkeit der politischen Einflussnahme aus dem Mentoring herausgehen. Auch profitierten Mentorinnen und Mentées vom gegenseitigen Fachwissen und Austausch. Denn: Die Generation Z hat den Baby-

boomern einiges zu sagen; und umgekehrt auch. Von den Mentées schaffte zwar noch niemand die Wahl ins Parlament, doch zwei erste Ersatzplätze können durchaus als Erfolg gewertet werden.

Für die Politikerinnen der Zukunft ergab sich ein realistischer Ausblick, was es bedeutet, in der Politik aktiv zu sein. Für die diesjährigen Wahlen in 197 Aargauer Stadt- und Gemeinderäte und zehn Gemeindeparlamente besteht wieder die Möglichkeit, am Mentoringprogramm teilzunehmen. Erfahrenen Politikerinnen freuen sich, ihre politische Erfahrung weiterzugeben. Der Startanlass ist am 6. März in Brugg. Auf www.mentoring-aargau.ch gibt es aktuelle Informationen. *(ghä/rsc)*



Das Mentoringprogramm war ein voller Erfolg und startet bald in die nächste Runde.

Foto: zvg